

The Curious One

Aus der Dunkelheit taucht ein Blick auf. Neugierig, wach und zugleich fremdartig.

Der Oktopus lebt in einer Welt, die uns weitgehend verborgen bleibt. Er bewegt sich anders, nimmt seine Umgebung anders wahr und scheint sie mit seinem ganzen Körper zu erkunden. Sein Nervensystem ist einzigartig: Ein grosser Teil seiner Nervenzellen befindet sich in seinen Armen, die Informationen teilweise selbstständig verarbeiten und auf ihre Umwelt reagieren.

So entsteht ein Wesen, dessen Wahrnehmung weit über den Kopf hinausreicht. Jeder Arm erkundet die Welt auf seine eigene Weise. Denken und Bewegung, Berührung und

**Wahrnehmung scheinen
miteinander verbunden zu
sein.**

**Curious – neugierig und
zugleich fremdartig. Vielleicht
beschreibt dieses Wort
gerade deshalb den Oktopus
so treffend. Er erinnert uns
daran, dass es unzählige
Arten gibt, die Welt
wahrzunehmen.**

**Er lebt im Moment. Er
erkundet, was ihn umgibt.
Nicht das Gestern und nicht
das Morgen bestimmen seine
Bewegung, sondern die
unmittelbare Begegnung mit
seiner Welt.**

Hier. Jetzt. Neugierig.

The Curious One